



Hamburg im März 2018

Sehr verehrte Damen und sehr geehrte Herren,  
liebe Mitglieder und Freunde der Neuen Philanthropischen Gesellschaft,

ganz herzlich lade ich Sie zu unserem nächsten Vortragsabend am 17.04.2018 im Logenhaus Moorweidenstraße ein.

Dieser letzte Vortrag in unserem Zyklus 2017/2018

**„Grenzen: Über ein bedrohtes Grundprinzip des Lebens“**

wird sich mit der Frage beschäftigen, wie sich unsere Gesellschaft in einem manchmal grenzenlosen Miteinander verändert hat. Gleichzeitig werden im gesellschaftlichen Miteinander oft Grenzen des Individuums nicht mehr gewahrt und Kindern und jungen Menschen kaum noch Grenzen gesetzt.

Mit dem bildungspolitischen Blickwinkel auf das Thema Grenzen wollen wir ganz gezielt unserer Verantwortung der jüngeren Generation gegenüber gerecht werden und widmen ihr daher einen Themenabend.

Für unsere Vortragsreihe „Grenzen: Über ein bedrohtes Grundprinzip des Lebens“ konnten wir Frau Lisa Rosa gewinnen zu dem Thema

**„Grenzen ziehen, wahren und überwinden. Bildungsarbeit im Grenzgebiet“.**

Frau Lisa Rosa ist Lehrerin und arbeitet seit 2005 am Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung in Hamburg. Ihr Arbeitsgebiet umfasst das „Lernen der Wissensgesellschaft“. Sie arbeitet an Lernverständnis, Medien- und Gesellschafts-

verständnis und entwirft und erprobt mit Lehrern und Schülern Möglichkeiten des Projektlernens mit digitalen Medienformen im Unterricht.



**Respektlosigkeit von Kindern und Jugendlichen gegenüber Erwachsenen und zunehmend entgrenzte Gewalt schon zwischen Grundschulern – das ist ein Alltags-Befund, zu dem jeder eigene Geschichten beitragen kann. Schnell ist die „antiautoritäre Erziehung“ als Ursache ausgemacht und die Forderung gestellt, den Kindern wieder „mehr Grenzen“ zu setzen. Damit eine notwendige Besinnung nicht auf Schnellschüsse reduziert ist, braucht es ein grundsätzlicheres Denken, das auch die Vorannahmen hinter den pädagogischen Entscheidungen prüft.**

Angeknüpft wird an grundsätzliche Einsichten aus Dr. Christoph Quarchs Vortrag „Lob der Grenze“, an die sich weitere Fragen anschließen, die für die Pädagogik von Bedeutung sind, z.B.:

Wie kann eine Grenze gleichzeitig abschließend und durchlässig sein?

Wer oder was „setzt“ welche Art von Grenzen und wodurch sind Grenzen der Lernfähigkeit festgelegt?

Wie funktionieren Austausch und Zusammenspiel diesseits und jenseits der Grenzen zwischen Menschen und gesellschaftlichen Einrichtungen und „Milieus“?

Was kann man mit Gehorsam und Zwang in Erziehung und Bildung an Erwünschtem und Unerwünschtem erreichen?

Leitmotiv der Überlegungen ist dabei immer, dass sich der pädagogische Handlungsspielraum durch die Ergebnisse der Untersuchung erweitert.

Wir freuen uns sehr, gemeinsam mit Frau Rosa einen weiteren Schwerpunkt in unserem aktuellen Zyklus setzen zu können und im Anschluss an den Vortrag mit ihr und mit Ihnen über „Bildungsarbeit im Grenzgebiet“ zu diskutieren.

Zu unseren Veranstaltungen gehört immer ein gemeinsames Abendessen. Ihre Anmeldung schließt die Teilnahme an diesem Essen ein.

Im April steht erntefrischer Bardowicker Stangenspargel auf dem Speiseplan, der wahlweise mit kleinem paniertem Schweineschnitzel oder in der vegetarischen Variante mit Kräuterrührei serviert wird.

Wir empfangen Sie sehr gern ab 18:30 Uhr im Foyer. Die Veranstaltung beginnt dann um 19:00 Uhr.

Bitte melden Sie sich vorrangig über unsere Homepage: [www.neuephil.de](http://www.neuephil.de) an. Bitte beachten Sie, dass Sie vor dem Absenden der Anmeldung die Sicherheitsfrage am Ende des Anmeldevorganges beantworten. Nur dann erreicht uns Ihre elektronische Anmeldung.

Sie haben aber auch die Möglichkeit der Anmeldung per E-Mail unter [anmeldung@neuephil.de](mailto:anmeldung@neuephil.de).

Ich freue mich auf Ihr Kommen und einen spannenden, gemeinsamen Abend,  
mit herzlichen Grüßen

Ihr



Dr. Andreas Fuhrmann  
Präsident

### Abendablauf:

Unsere Veranstaltungen sind mehr als nur Vorträge: Zum geistigen „Futter“ gehört bei uns stets auch ein gemeinsames Abendessen an stilvoll gedeckten Tischen. Begrüßung im Foyer ab 18:30 Uhr, Beginn der Veranstaltung um 19.00 Uhr

### Preise:

- 18,- Euro für Mitglieder
- 24,- Euro für Gäste
- 10,- Euro für Studierende/ermäßigt

Der Preis enthält ein Essen sowie Tafelwasser; weitere Getränke werden extra berechnet. Die Zahlung erfolgt an der Abendkasse. Preise für den Workshop abweichend.

### Anmeldung:

Unsere Veranstaltungen stehen allen Interessierten offen. Die Teilnehmerzahl ist auf 100 Gäste beschränkt. Wir freuen uns auf Sie!

Bitte melden Sie sich vorrangig über unsere Homepage ([www.neuephil.de](http://www.neuephil.de)) an oder ggf. per E-Mail ([anmeldung@neuephil.de](mailto:anmeldung@neuephil.de)). Vermerken Sie bitte, falls Sie vegetarisch essen wollen. Eine kostenfreie Abmeldung ist bis 48 Stunden vor der Veranstaltung möglich; bei späterer Stornierung oder Nichterscheinen wird der volle Preis berechnet.

### Veranstaltungsort:

Mozartsäle im Logenhaus an der Moorweidenstraße 36, 20146 Hamburg

### Anfahrt:

- S- und Fernbahnhaltestelle Dammtor
- Bushaltestelle Staatsbibliothek
- Parkmöglichkeiten finden Sie z.B. in der Garage des Hotels Grand Elysée, Rothenbaumchaussee 10

### Vorschau auf die kommende abschließende Veranstaltung

Sonntag, 17.06.2018

„Grenzgänge“

Interner Workshop zum Zyklusabschluss